Herren Bezirksklasse Gr. Nord 1

SV Rot-Weiß Hadamar II : TuS 1904 Weinbach
Freitag, 15.03.2024, 20:00 Uhr

Kurz und Hardt bleiben gegen den SV Rot-Weiß Hadamar II ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Auswärtserfolg des TuS 1904 Weinbach im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. Nord 1 beim SV Rot-Weiß Hadamar II endgültig fest. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel siegreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Zwischenzeitlich konnten Höhn / Wernert zwar einen Satz gewinnen, verloren das Spiel gegen Kurz / Gloger aber trotzdem klar mit 7:11, 12:10, 8:11, 6:11. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Es dauerte eine Weile, bis Adam / Pankau ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Hardt / Lewalter quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Eher wenig Gegenwehr bekamen Kunz / Meilinger anschließend beim 3:0 von Stahl / Neidert. Bemerkenswert war hierbei der Verlauf des dritten Satzes, den Kunz / Meilinger mit 11:0 für sich entscheiden konnten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Andreas Höhn und Thomas Kurz, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als ausgeglichen eingeschätzte 2:3 feststand. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Matthias Hardt war für Patrick Kunz letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Ralph Adam überzeugte im Match gegen Jens Lewalter, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Das war ein souveräner Sieg. Keinen Zähler beisteuern konnte Torsten-Tobias Pankau im Match gegen Günther Stahl, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Ein Satz reichte nicht, weshalb Guido Wernert das Match gegen Thorsten Neidert mit 1:3 verlor. Manuel Meilinger machte mit Jörg Gloger beim 11:5, 11:4, 11:4 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des SV Rot-Weiß Hadamar II und des TuS 1904 Weinbach in die Box. Die gewinnbringende Taktik fehlte dagegen Andreas Höhn bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Matthias Hardt ab dem ersten Ballwechsel. Das musste man neidlos anerkennen. Nach diesem Einzel steht Höhn somit bei 12 Siegen und 21 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Hardt ein 23:7 ausweist. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Patrick Kunz bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Thomas Kurz. Ralph Adam hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Günther Stahl bei seinem Sieg in drei Sätzen indessen wenig Schwierigkeiten. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung ausgingen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:8. Nicht einen Satzgewinn überließ Torsten-Tobias Pankau seinem Gegner Jens Lewalter beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Lewalter nun 14 Siege und 13 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Guido Wernert bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Jörg Gloger. Nach diesem Einzel steht Wernert somit bei 8 Siegen und 11 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Gloger ein 4:17 ausweist. Der 9:5-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.03.2024 (00:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage geht es nun für den SV Rot-Weiß Hadamar II am 22.03.2024 gegen den TuS 1912 Obertiefenbach um Wiedergutmachung, während die Gäste am 20.03.2024 gegen die TG 1848 Camberg versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

SV Rot-Weiß Hadamar II

Doppel: Höhn / Wernert 0:1, Adam / Pankau 0:1, Kunz / Meilinger 1:0

Einzel: A. Höhn 0:2, P. Kunz 0:2, R. Adam 2:0, T. Pankau 1:1, G. Wernert 0:2, M. Meilinger 1:0

TuS 1904 Weinbach

Doppel: Hardt / Lewalter 1:0, Kurz / Gloger 1:0, Stahl / Neidert 0:1

Einzel: M. Hardt 2:0, T. Kurz 2:0, G. Stahl 1:1, J. Lewalter 0:2, J. Gloger 1:1, T. Neidert 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.03.2024 (00:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").